



GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE
RHEINLAND-PFALZ

ZENTRALE VERWALTUNG UND MARKETING

Mainz, 20.06.2013

Bild: Lmmz/Rudischer

Verantwortlich (i.S.d.P.)
Generaldirektion Kulturelles
Erbe Rheinland-Pfalz - ZVM

Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz
www.gdke.rlp.de
[presse.landesmuseum-
mainz@gdke.rlp.de](mailto:presse.landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de)

Ansprechpartner
Michael Bonewitz
Agentur & Verlag Bonewitz
Telefon 06135 6005
Michael@bonewitz.de

Der heilige Hieronymus

Veranstaltungsreihe „beziehungsWeise“ im Landesmuseum Mainz widmet sich Kunstwerk von Lucas Cranach

Das Gemälde zeigt einen der bedeutendsten Kirchenlehrer des Abendlandes, der auch schon von dem berühmten deutschen Maler Albrecht Dürer in Szene gesetzt wurde: „Der heilige Hieronymus im Gehäus“ von Lucas Cranach, dem Älteren. Am Sonntag, dem 23. Juni, steht das Kunstwerk im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe „beziehungsWeise“, einer Kooperation des Landesmuseums Mainz mit der Evangelischen Stadtkirchenarbeit Mainz und der Hochschule für Musik Mainz. In Textbeiträgen, Vorträgen und Musik werden kunsthistorische, theologische und musikalische Impulse gesetzt, um sich dem Kunstwerk von Lucas Cranach zu nähern. Dabei geht es um die Malerei der Renaissance, die Rezeption der Musik aus dieser Zeit in Barock und Moderne, um die Zeit der Reformation und das Verhältnis von Mensch und Tier in der christlichen Theologie. Pfarrer Rainer Beier geht auf theologische Spurensuche, Ursula Wallbrecher liefert kunsthistorische Betrachtungen. Professor Benjamin Bergmann und seine Meisterschüler steuern den musikalischen Teil bei, unter anderem mit Werken von Arvo Pärt und Johann Sebastian Bach, gespielt von Greta Allgayer und Assel Atageldieva auf der Violine und Leonid Dorfman am Klavier. Die Besucher erwartet zudem ein vierbeiniger Ehrengast.

Beginn ist um 15 Uhr im Landesmuseum Mainz. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro.

Hinweis für Bildunterschrift:

Dieses Gemälde von Lucas Cranach, dem Älteren, zeigt den heiligen Hieronymus dabei, wie er einen Dorn aus der Tatze eines Löwen entfernt.

Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Wir machen Geschichte lebendig.